

Innovative Technologien: Visionen für die Zukunft

(Ausgabe 03, 2025)

anbei findet ihr die Inhalte der letzten zweiwöchigen Recherche zum Themengebiet "Technologie" aus der opta data Zukunfts-Stiftung.

Aus der [Zukunfts-Stiftung](#) gibt es heute einen spannenden Beitrag und eine Neuigkeit: In den kommenden Wochen wird die **Physiostudie**

veröffentlicht, an der **über 1900** Fachpersonen mitgewirkt haben, um den Beruf der Physiotherapie zu skizzieren. In der Focus-Online-Kolumne analysiert Prof. Dr. Thomas Druyen, warum **Wahlplakate** in der heutigen Zeit an Bedeutung verlieren.

Der **KI-Bereich** enthält dieses Mal Neuigkeiten über die neue chinesische KI DeepSeek und ihren Einfluss auf die Tech-Branche, den Einsatz von KI bei Investmentbanken und wie AMD Industrieunternehmen in das KI-Zeitalter verhelfen möchte.

Der heutige **Gesundheitstech-Bereich** befasst sich mit einem KI-Startup, das eine App für psychische Genesung entwickelt hat, wie autonomer Ultraschall Ärzte entlasten könnte und wie wir bald Notrufe per Videoanruf tätigen können.

Zum Abschluss finden sich in den **Trends** der kommende Wandel in der Arbeitswelt und der neue Trend in Frauengesundheitstechnologien.

Aus der Zukunfts-Stiftung

Physiostudie wird in den nächsten Wochen veröffentlicht (**zukunfts-stiftung**)

In wenigen Wochen ist es so weit: Die große Studie zur Zukunft der Physiotherapie der opta data Zukunfts-Stiftung wird demnächst veröffentlicht. **Über 1.900** Fachpersonen aus der Physiotherapie haben Ihre Erfahrungen beigetragen und somit ein umfangreiches Bild über die Zukunft des Berufs skizziert. Spannende Erkenntnisse in Sachen **Direktzugang**, vermeidbare Operationen, Prävention und Kosteneinsparungen in **Milliardenhöhe** für das Gesundheitswesen sind nur einige Eindrücke, die die Studie vermittelt. Alle Studienergebnisse werden **kostenlos** auf unserer Homepage veröffentlicht.

Sind Wahlplakate noch zeitgemäß? (**focus online**)

In seiner Focus-Online-Kolumne analysiert Stiftungs-Präsident Prof. Thomas Druyen, warum Wahlplakate in der heutigen Zeit ihre **Bedeutung** verlieren, es an echten **Botschaften** in allen Parteien fehlt und wir den Bürgerinnen und Bürgern wieder mehr **Mündigkeit** zu sprechen sollten.

Künstliche Intelligenz

Chinesische KI schockt die Tech-Welt ([Tagesschau](#))

Das chinesische KI-Start-up **DeepSeek** sorgt für Aufsehen und Chaos in der Tech-Welt: Gegründet 2023, hat das Unternehmen ein leistungsfähiges KI-Modell entwickelt, das mit westlichen Konkurrenten wie OpenAI mithalten soll. Die Technologie könnte die Dominanz der USA im KI-Sektor herausfordern und stellt eine ernsthafte Konkurrenz dar. Besonders brisant: Die Fortschritte von DeepSeek haben bereits **Kursverluste** bei US-Tech-Giganten wie **Nvidia** ausgelöst. China verstärkt damit seinen Fokus auf Künstliche Intelligenz und könnte sich als Innovationsführer positionieren. Die Entwicklung zeigt, wie rasant sich der globale KI-Wettbewerb zuspitzt – mit weitreichenden Folgen für die Tech-Industrie und geopolitische Machtverhältnisse.

Große Investmentbank ersetzt Banker durch KI ([CNBC](#))

Goldman Sachs setzt auf KI zur Automatisierung von Analysten- und Trader-Aufgaben. Die Technologie analysiert Daten, erkennt Trends und gibt Anlageempfehlungen. Dies verstärkt den **Automatisierungstrend** im Finanzsektor, senkt Kosten und könnte langfristig menschliche Trader ersetzen sowie deren Einfluss auf Investmententscheidungen reduzieren.

AMD will Industrieunternehmen ins KI-Zeitalter helfen ([Handelsblatt](#))

Der US-Chiphersteller **AMD** plant, **Industrieunternehmen** den Einstieg ins KI-Zeitalter zu erleichtern. Durch die Bereitstellung spezialisierter Hardware und Softwarelösungen sollen Unternehmen bei der Implementierung von Künstlicher Intelligenz unterstützt werden. Ziel ist es, die Effizienz in **Produktionsprozessen** zu steigern und innovative Anwendungen zu ermöglichen. Mit diesem Vorstoß positioniert sich AMD als zentraler Partner für die Industrie auf dem Weg zur digitalen Transformation.

Technologie im Gesundheitswesen

KI für Psychische Genesung ([bihealth](#))

Das Berliner Start-up **Recovery Cat** hat eine App entwickelt, die Patienten nach einem Psychriaufenthalt unterstützt. Die Anwendung fungiert als **digitales Tagebuch**, in dem Nutzer ihren Krankheitsverlauf, Empfindungen und Medikamentenwirkungen festhalten können. Ziel ist es, die oft **gefährliche Lücke** zwischen Klinikaufenthalt und ambulanter Therapie zu überbrücken und so die psychische Genesung zu fördern. Die App wird bereits in Kooperation mit **Berliner Kliniken** eingesetzt und könnte die individuelle psychiatrische Versorgung nachhaltig verbessern.

Autonomer Ultraschall könnte Ärzte entlasten ([Handelsblatt](#))

Autonome **Ultraschallroboter** könnten den **Klinikalltag revolutionieren**, indem sie präzise und eigenständig Untersuchungen durchführen. Diese Technologie ermöglicht eine Entlastung des medizinischen Personals und verbessert die **Patientenversorgung** durch schnellere Diagnosen. Besonders in Notaufnahmen und abgelegenen Regionen könnten solche Systeme wertvolle Unterstützung bieten.

Notruf via Video ([Handelsblatt](#))

Videonotrufe verbessern die Notfallmedizin: Neue Technologien ermöglichen es Rettungsleitstellen, **Patientenzustände** per Video bereits vor Eintreffen der Sanitäter zu beurteilen. Dies verbessert die Ersteinschätzung, **spart wertvolle Zeit** und sorgt für gezieltere Einsätze. Besonders bei Herzinfarkten oder Unfällen kann diese Innovation lebensrettend sein. **Digitale Notruflösungen** bringen die Gesundheitsversorgung auf ein neues Niveau und setzen neue Standards in der Notfallmedizin.

Trends

Großer Wandel in der Arbeitswelt ([datafloq](#))

Die Arbeitswelt steht vor einem tiefgreifenden Wandel, angetrieben durch Automatisierung, demografische Veränderungen und Klimaprioritäten. Bis 2030 könnten weltweit 170 Millionen neue Arbeitsplätze entstehen, während 92 Millionen durch Automatisierung wegfallen. Besonders gefragt sind Fähigkeiten in **KI, erneuerbaren Energien** und **Datenanalyse**. Gleichzeitig verschwinden repetitive Aufgaben, was die Bedeutung von Umschulungen und kontinuierlichem Lernen unterstreicht. Unternehmen investieren zunehmend in die

Entwicklung grüner Kompetenzen und setzen auf Diversität sowie Inklusion, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Neuer Trend in Frauengesundheit ([Handelsblatt](#))

Der **Femtech**-Sektor erlebt einen Aufschwung, da immer mehr Start-ups Technologien speziell für die Frauengesundheit entwickeln. Diese Innovationen reichen von **Menstruations- und Fruchtbarkeitstrackern** bis hin zu digitalen Lösungen für die **Menopause**. Investoren erkennen das Potenzial dieses Marktes, der auf die Hälfte der Weltbevölkerung abzielt. Allerdings gibt es Bedenken hinsichtlich Datenschutzes und der medizinischen Zuverlässigkeit einiger Anwendungen.

Dennoch könnte Femtech die Gesundheitsversorgung von Frauen revolutionieren und erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen haben.

Sie möchten uns Feedback geben? Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung!

E-Mail: zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de

Auch bei Rückfragen zu einem bestimmten Thema oder wenn ein Thema zukünftig genauer untersucht werden soll, steht Ihnen Daniel Preuß (E-Mail: d.preuss@optadata-gruppe.de) | Tel: 0201 3196-922) gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Ihre Zukunfts-Stiftung



opta data Zukunfts-Stiftung gGmbH | Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
Telefon: +49 201 3196-844 | E-Mail: zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de

Geschäftsführer: Prof. Dr. Thomas Druyen, Benedikt Steffen

Ust.-ID Nr: DE354040644 | Handelsregister: HRB 33570 Amtsgericht Essen

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

[Abmelden](#)

www.optadata-zukunfts-stiftung.de